

# Rund 10 000 Besucher feiern mit Walpertskirchen

**Historisches Dorftreiben zum 1275. Geburtstag des Ortes kommt gut an – „Überwältigt von der tollen Resonanz“**



Das Dorfleben um 1850 erlebten am Wochenende insgesamt um die 10 000 Besucher. Die 1275-Jahr-Feier war getragen von viel Gemeinschaftssinn und wurde ein voller Erfolg. © Vroni Vogel

**Walpertskirchen** – Zur zweitägigen 1275-Jahr-Feier sind am Wochenende rund 10 000 Gäste nach Walpertskirchen gekommen. Diese beeindruckende Zahlenbilanz teilte Martin Stangl vom Festausschuss am Montag mit: „Wir sind immer noch überwältigt von der tollen Resonanz der Besucher.“

Man sei sehr froh gewesen, „dass am Sonntag das Wetter so toll war und am Ende in Muggen und Walpertskirchen mehr als genug Besucher da waren“, freute er sich solidarisch auch für das Fest in der Gemeinde Bockhorn, das zeitgleich stattfand.

Als ein „Highlight“ bezeichnete Stangl den Besuch der bayerischen Weißwurstkönigin Elisabeth I. (Elisabeth Schadl) und der bayerischen Biokönigin Raphaela I. (Raphaela Lex) am Sonntag. Die Majestäten seien per Kutsche ins Walpertskirchener Festgelände gefahren worden.

Wie berichtet, konnte man beim Zweitagesfest für die ganze Familie mehr als 75 Darbietungen und Attraktionen beim historischen Dorftreiben um 1850 erleben. Neben den szenischen und musikalischen Vorführungen, dem Kinderprogramm, der Präsentation zahlreicher Handwerksberufe und der Standerl-Kulinarik stießen die aufwendig gestalteten Ausstellungen zur Ortsgeschichte anno dazumal (zusammengestellt von Beate Aust und Karoline Weinhuber) zu Feuerwehr und Bahn (Karl Bürger) sowie Kirche (Pfarrgemeinde/Kirchenverwaltung) auf großes Interesse. Exponate wie alte Trachten, Hausrat, Möbel und Spielzeug erhellten die Historie und wurden ansprechend präsentiert. Zahlreiche Fotografien waren zu sehen.

Am Montag waren die unermüdlichen Helferteams bereits wieder tatkräftig in Aktion, um alles abzubauen. Das galt sowohl für die Ausstellungen, die vorher noch von den Schulkindern besichtigt worden waren, als auch für die Hütten, Stände und Ausstattung der Biergärten.

Wer sich während des Fests unter die Feiernden gemischt hatte, bekam von verschiedenster Seite immer wieder begeisterte Rückmeldungen und Kommentare zu hören. Staunend lobten Besucher, was da für gerade mal zwei Tage so alles auf die Beine gestellt worden sei, und zeigten sich sehr angetan von den vielen Angeboten. Die entspannte und herzliche Atmosphäre war ebenfalls Thema. Da sich das Geschehen auf verschiedenste Plätze rund um den Dorfplatz verteilte, herrschte trotz des Besucheransturms kein stressiges Gedränge. Es gab viel Raum für gesellige Begegnungen.

Hinter der Feier standen eine umsichtige Festorganisation und großer Gemeinschaftssinn. „Es war eine hervorragende Veranstaltung. Die Leute haben super zusammen geholfen“, bilanzierte Bürgermeister Franz Hörmann. Er habe viel Lob gehört. Auch die „Detailliebe“ sei gewürdigt worden, erzählte der Gemeindechef.

VRONI VOGEL